Fauna Flora Rheinland-Pfalz 9: S.351-353

Ungewöhnlich starkes Auftreten des Wachtelkönigs (*Crex crex*) in der Pfalz 1998

von **Manfred Niehuis** und **Dieter Hoffmann**

Inhaltsübersicht

1. Beobachtung
1.1 Wiesen im Raum Offenbach - Ottersheim - Zeiskam
1.2 Feuchtwiesen bei Harthausen
2. Diskussion
3. Literatur

1. Beobachtungen

Im Frühjahr 1998 wurde in Teilen der Südpfalz ein ungewöhnlich starkes Auftreten des Wachtelkönigs verzeichnet. Soweit die Daten Verf. vorliegen, sollen sie - ergänzt durch einige Daten aus 1999 - nachfolgend mitgeteilt werden, um dieses Ereignis ggf. auch überregional auswertbar zu machen.

1.1. Wiesen im Raum Offenbach - Ottersheim - Zeiskam

Genauere Daten wurden nicht mitgeteilt, allerdings liegen von anderer Seite konkrete Daten vor, die für eine eigenständige Publikation aufbereitet werden (FROMHAGE 1999, in diesem Heft). Nach ZECH (Landau) sollen - unter Berufung auf W. KOPF u.a. - in den Wiesen Richtung Zeiskam bis zu drei Exemplare verhört worden sein, wovon er selbst eins Ende Mai registriert hat. Angaben für bis zu fünf rufenden Männchen ließen sich nicht bestätigen.

1.2. Feuchtwiesen bei Harthausen

Eine vollständige Beobachtungsreihe liegt von Gommersheim vor, wo H. alle Daten protokolliert hat:
13.05. 3 rufende M
31.05. 6 rufende M

02.06. 6 rufende M
06.06. 1 rufendes M
07.06. 1 Pärchen in niedrigem Gras beobachtet
09.06. 2 rufende M
15.06. 1 rufendes M
Am 20., 24. und 30.06. wurden keine rufenden Männchen gehört.

1999 trat der Wachtelkönig nach ZECH erneut nördlich Ottersheim in den Queichwiesen nahe dem Teilungswehr auf. Die Tageszeitung „Die Rheinpfalz" (Nr. 193, 21. August 1999) berichtete über das Vorkommen und die Schutzbemühungen und brachte ein Farbfoto, das VERLOHNER vor Ort aufgenommen hatte. Der Zweitautor (H.) notierte bei Harthausen folgende Beobachtungen:
09.05. 2 rufende M
12.05. 1 rufendes M
18.05. 2 rufende M
21.05. 1 rufendes M
27.05. 1 rufendes M
Ab dem 6. Juni wurde im Gebiet kein Wachtelkönig mehr gehört.

2. Diskussion

Der Wachtelkönig ist in Rheinland-Pfalz nach KUNZ & SIMON (1987) nicht alljährlicher Brutvogel, aber alljährlicher Durchzügler, der Literaturangaben zufolge jahrweise fast invasionsartig auftritt und in anderen völlig fehlt. BRAUN , KUNZ & SIMON (1992) veranschlagen den Brutbestand in diesem Bundesland auf weniger als fünf Paare (unregelmäßig). Brutnachweise liegen nach KUNZ & SIMON aus dem Westerwald, Rheinhessen und der Vorderpfalz vor, wo GROH (1969) im Bereich des heutigen Golfplatzes Geinsheim Jungvögel gegriffen und beringt hat; ein Gelege von Ingelheim ohne Datum befindet sich nach GEBHARDT & SUNKEL (1954) im Museum SENCKENBERG (Frankfurt), einen Brutnachweis im Westerwald veröffentlichte STAUDE (1955).

Über gehäuftes Auftreten in der Pfalz hat zuletzt SIMON (1984) berichtet: „Demnach haben, offensichtlich nach stärkerem Einflug, 1984 im Gebiet der vorderpfälzischen Niederungswiesen an drei Orten mindestens fünf Exemplare der Art gerufen." Seither wurden in der Pfalz und im anschließenden Rheinhessen verschiedentlich Wachtelkönige verhört, so auch durch H. am 02.06.1988 und am 15.06.1995 je ein Männchen in den Feuchtwiesen bei Harthausen. Eine Häufung wie im Jahre 1998, bei der an zwei verschiedenen Stellen der Süd- und Vorderpfalz mind. neun Exemplare verzeichnet wurden, ist bisher im Schrifftum nicht überliefert und stellt demnach für unseren Raum ein ungewöhnliches ornithologisches Ereignis dar.

Die Feuchtwiesen bei Harthausen sind alle im FUL-Programm und werden spät gemäht, so daß Aussichten auf eine erfolgreiche Brut bestehen. Auch befinden sich ausgedehnte Wiesenflächen im Raume Ottersheim u.a.O. im Besitz des Naturschutzverbandes Südpfalz, so daß artgerecht bewirtschaftet werden kann.

3. Literatur

BRAUN, M., KUNZ, A. & L. SIMON (1992): Rote Liste der in Rheinland-Pfalz gefährdeten Brutvogelarten (Stand: 30.06.1992). – Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz **6** (4): 1065-1073. Landau.

GEBHARDT, L. & W. SUNKEL (1954): Die Vögel Hessens. – 532 S., Frankfurt/M.

GROH, G. (1969): Erste nachgewiesene Brut des Wachtelkönigs (*Crex crex*) für die Pfalz. – Mitteilungen der Pollichia (III) **16**: 119-120. Bad Dürkheim.

KUNZ, A. & L. SIMON (1987): Die Vögel in Rheinland-Pfalz. Eine Übersicht. – Naturschutz und Ornithologie in Rheinland-Pfalz **4** (3): 353-657. Landau.

SIMON, L. (1984): Wachtelkönig-Beobachtungen (*Crex crex*) im Oberrheingraben. – Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz **3** (3): 507-508. Landau.

STAUDE, J. (1955): Brutnachweis der Wiesenralle (*Crex crex*) im Westerwald. – Ornithologische Mitteilungen **7** (5): 90.

Manuskript abgeschlossen im Juli 1999.

Anschrift der Verfasser:
Dr. Manfred Niehuis, Institut für Biologie, Universität Koblenz-Landau, Im Fort 7, 76829 Landau

Dieter Hoffmann, Hanhoferstraße 35a, 67376 Harthausen

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz

Jahr/Year: 2000-2002

Band/Volume: 9

Autor(en)/Author(s): Niehuis Manfred, Hoffmann Dieter

Artikel/Article: Ungewöhnlich starkes Auftreten des Wachtelkönigs (Crex crex) in der Pfalz 1998 351-353